



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, 11055 Berlin

Landrat des Rhein-Kreises Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Lindenstraße 2  
41515 Grevenbroich

**Steffi Lemke**  
Bundesministerin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2000

FAX +49 3018 305-2046

maileingang@bmu.bund.de

www.bmu.de

Berlin, 01. März 2022

Sehr geehrter Herr Landrat,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. Januar 2022, in dem Sie die sozialen Folgen eines beschleunigten Ausstiegs aus der Kohleverstromung ansprechen und mir den Appell des Kreistags des Rhein-Kreises Neuss übermittelt haben.

Seien Sie zunächst versichert, dass auch mich dieses Thema umtreibt. Auch mir ist sehr daran gelegen, den Ausstieg sozial verträglich zu gestalten und insbesondere für die Beschäftigten in der Braunkohlewirtschaft wirksame Alternativen zu schaffen.

Dafür wurde 2020 das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen verabschiedet, das schon heute erste Erfolge vorweisen kann. Denn von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln im Umfang von 41 Mrd. € sind bereits eine ganze Reihe an Projekten angestoßen worden.





Seite 2

Wie im Koalitionsvertrag angekündigt, können die betroffenen Regionen und die in der Kohleindustrie Beschäftigten weiterhin auf solidarische Unterstützung zählen. Dort ist festgehalten, dass Maßnahmen vorgezogen bzw. beschleunigt werden sollen und flankierende arbeitspolitische Maßnahmen - wie das Anpassungsgeld - entsprechend angepasst und um eine Qualifizierungskomponente für jüngere Beschäftigte ergänzt werden.

Die Punkte im Apell des Kreistages des Rhein-Kreises Neuss sind daher nachvollziehbar und werden in Berlin sehr ernst genommen. Ihnen wünsche ich für die anstehenden Veränderungen im Rhein-Kreis Neuss viel Kraft und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

